

Dekton

Allgemeine Informationen

Dekton ist ein besonders hartes und unempfindliches Oberflächenmaterial, das in einem hochtechnologischen Prozess hergestellt wird. Dabei werden die Rohstoffe Glas, Keramik und Quarz unter dem extrem hohen Druck von ca. 25.000 Tonnen komprimiert. Anschließend wirken enorm heiße Temperaturen von ca. 1.200°C auf das verpresste Material, dass so zu einer Platte verschmilzt. Dekton wird häufig unter die Kategorie der Keramikarbeitsplatten gezählt, da es einen hohen Keramikanteil hat. Trotzdem ist das nicht ganz richtig, denn Dekton besteht aus weiteren Rohmaterialien und der besondere Herstellungsprozess führt dazu, dass Dekton noch etwas härter und bruchfester ist als z.B. die Keramikoberflächen Neolith oder Sapienstone. Dekton® hat eine sehr schlagfeste Oberfläche. Vermeiden Sie trotzdem Schläge und Stöße besonders im Kanten- und Ecken Bereich. Auf der Arbeitsplatte ist das Abstellen von heißen Kochtöpfen, Pfannen, Blechen etc. kurzzeitig möglich. Es ist dennoch zu empfehlen eine Unterlage zu benutzen. Keramikmesser können die Oberfläche zerkratzen, daher verwenden Sie immer Schneidbretter. Benutzen Sie keinen Stahlscheuerschwamm, da dieser schwer zu entfernende Metallrückstände hinterlassen kann. Verwenden Sie keine Wachse, ölhaltige Seifen, Imprägnierungsmittel oder andere Pflegeprodukte, da diese nicht erforderlich sind. Einige dieser Produkte bilden nach einigen Anwendungen eine ölige Patina auf der Oberfläche, welche sich negativ auf die Reinigung und das Aussehen der Arbeitsplatte auswirken kann.

Reinigung und Pflege

Dekton® ist ein porenfreies Material mit einer höchst widerstandsfähigen Oberfläche. Die Oberfläche ist resistent gegen Haushaltsflecken und auch beständig gegen Chemikalien. Für die tägliche Reinigung empfehlen wir Wasser und ein neutrales Reinigungsmittel mit einem haushaltüblichen Microfasertuch oder einem Putzschwamm. Falls hartnäckige Flecken entstanden sind, welche sich durch herkömmliche Reiniger nicht entfernen lassen, oder die Oberfläche einen längeren Zeitraum mit fleckenbildenden Substanzen in Kontakt war, können zum Reinigen Produkte wie zum Beispiel Scheuermilch oder Lösungsmittel (Aceton) eingesetzt werden.